

Liechtensteinische Landesbibliothek
Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung

Bibliotheksstrategie 2025

Vom Stiftungsrat genehmigt am 26. November 2018.

Geleitwort

Für den Stiftungsrat der Liechtensteinischen Landesbibliothek ist es eine grosse Freude, die Bibliotheksstrategie 2025 vorzulegen und aufzuzeigen, wie sich die Landesbibliothek weiterentwickeln soll. Massgebend hierfür sind die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer. Diese Bedürfnisse verändern sich und erfordern eine ständige Weiterentwicklung der Landesbibliothek. Wichtig ist uns, dass die Landesbibliothek eine Bibliothek für die ganze Bevölkerung ist und allen offen steht.

Bibliotheken sind heute viel mehr als ein Bücherspeicher. In Bibliotheken lässt man sich von der Medienvielfalt inspirieren und findet neue Anregungen. Bibliotheken sind Orte, an denen man sich wohlfühlt und ohne Konsumzwang verweilen darf. Bibliotheken sind Treffpunkte für die Menschen, Orte, wo man anderen begegnet und sich mit ihnen austauscht. Bibliotheken leisten so einen Beitrag zur Integration der Gesellschaft und zu einem friedlichen Miteinander.

Bibliotheken sind auch ein Teil der Bildungslandschaft. Im Zeitalter des lebenslangen Lernens bieten sie für alle Menschen Raum, um zusammen mit andern und doch für sich zu lernen oder um gemeinsam mit anderen etwas zu erarbeiten. In ihrer Rolle als Nationalbibliothek sammelt die Landesbibliothek zudem möglichst alle Liechtenstein-Publikationen und macht diese allen zugänglich – analog und vermehrt auch digital. Die Liechtensteinische Landesbibliothek ist damit ein Teil des kulturellen Gedächtnisses unseres Landes.

Um für die Bevölkerung diese Dienstleistungen zu erbringen, sind genügend grosse Räumlichkeiten und ein geeigneter Standort wichtige Voraussetzungen. In den letzten Jahren sind in vielen Ländern neue Bibliotheksbauten entstanden oder bestehende Gebäude an zentralen Standorten in Bibliotheken umgewandelt worden. Dem Stiftungsrat ist es ein grosses Anliegen, dass dies auch in Liechtenstein gelingt und die bestehenden räumlichen Defizite überwunden werden können. Ich bedanke mich für Ihr Interesse an unserer Bibliotheksstrategie und freue mich, wenn Sie uns in der Landesbibliothek besuchen.



Christina Hilti

Präsidentin des Stiftungsrats der
Liechtensteinischen Landesbibliothek

1. Mission

Die Liechtensteinische Landesbibliothek bietet der Bevölkerung freien Zugang zu Medien und sammelt alle Liechtenstein-Publikationen.

Im Jahr 1961 errichtete das Land Liechtenstein die Liechtensteinische Landesbibliothek in der Form einer öffentlich-rechtlichen Stiftung.

Als öffentliche Bibliothek stellt die Landesbibliothek der Bevölkerung Medien für Bildung und Unterhaltung zur kostenlosen Nutzung bereit. Mit ihrem Medienangebot unterstützt die Landesbibliothek den Wissenserwerb und sie fördert die Informationskompetenz.

Als liechtensteinische Nationalbibliothek sammelt die Landesbibliothek alle Publikationen aus Liechtenstein und über Liechtenstein. Sie macht die Liechtenstein-Publikationen zugänglich und bewahrt sie für künftige Generationen sicher auf.



2. Vision

Die Liechtensteinische Landesbibliothek bildet, berührt und bewegt.

Die Bevölkerung nimmt die Landesbibliothek als eine führende Bildungs- und Kulturinstitution in der Region wahr. Die Landesbibliothek ist auch ein Ort:

- des Lernens und des gemeinsamen Arbeitens
- der Begegnung und des Austausches
- der Entspannung und der Erholung.

Die Landesbibliothek bewährt sich als Lotse in der Informationsvielfalt. Der Medienbestand der Landesbibliothek ist aktuell, thematisch vielfältig und ansprechend präsentiert.

Die Landesbibliothek stärkt ihre Rolle als Teil des nationalen Gedächtnisses. In der Landesbibliothek finden sich möglichst alle Publikationen über Liechtenstein und von Personen und Institutionen aus Liechtenstein. Auf der Webplattform eLiechtensteinensia sind zahlreiche Liechtenstein-Publikationen weltweit zugänglich und leicht durchsuchbar.

Die Landesbibliothek nimmt den gesellschaftlichen und technologischen Wandel auf. Sie trägt zu einer funktionierenden Demokratie und zur Integration der Gesellschaft bei.



3. Strategie

Wir sind attraktiv für die Bevölkerung: als Medienanbieter, Lernort und Begegnungs-ort. Liechtenstein-Publikationen machen wir einfach zugänglich – analog und digital.

Das Gesetz über die Liechtensteinische Landesbibliothek und die Eignerstrategie der Regierung geben den Rahmen für die Tätigkeit der Landesbibliothek vor. Auf dieser Basis erarbeiteten der Stiftungsrat und die Mitarbeitenden der Landesbibliothek im Jahr 2018 die vorliegende Bibliotheksstrategie. Sie zeigt auf, in welche Richtung die Landesbibliothek sich bis zum Jahr 2025 entwickeln will. Dabei geht die Strategie von den Bedürfnissen aus, nicht von den derzeitigen Ressourcen. Für die Erreichung mancher Ziele sind ein zentraler Standort in einem grösseren Gebäude und zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich.

Als öffentliche Bibliothek orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Bevölkerung. Als Nationalbibliothek dient unsere Tätigkeit allen Menschen und Institutionen, die sich heute und in Zukunft mit Liechtenstein-Themen beschäftigen. Zur Erreichung unserer Ziele arbeiten wir mit anderen Bildungs- und Kulturinstitutionen zusammen.

Unsere strategischen Leitsätze für die Zeit bis zum Jahr 2025 sind:

1. Wir sind offen für die ganze Bevölkerung.
2. Wir bieten Zugang zu Wissen und Unterhaltung.
3. Wir sammeln alle Liechtenstein-Publikationen.
4. Wir werden als lebendig und innovativ wahrgenommen.
5. Wir befinden uns in einem geeigneten Bibliotheksgebäude mitten im Zentrum.
6. Wir achten auf ein gutes Arbeits- und Betriebsklima.

Wir sind offen für die ganze Bevölkerung.

Hauptziel 1

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Bevölkerung und sind für alle leicht zugänglich. Die Anzahl der Nutzenden steigt weiter an.

Entwicklungen und Herausforderungen

Die Nutzung der Liechtensteinischen Landesbibliothek hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Sowohl die Anzahl der Besuchenden als auch die Ausleihen von Medien haben sich erhöht. Die Bedürfnisse der Menschen ändern sich jedoch aufgrund des technologischen und gesellschaftlichen Wandels. In Bibliotheken suchen Menschen heute nicht nur Medien, sondern einen Ort zum stillen Lernen, einen Ort zum gemeinsamen Arbeiten und einen Ort, an dem man anderen Menschen begegnet.

Einzelziele

1. Wir entwickeln die Landesbibliothek weiter zu einem attraktiven Lernort mit unterschiedlichen Lernzonen. Es gibt Bereiche zum stillen Lernen ebenso wie Bereiche für Gruppenarbeiten.
2. Wir machen die Landesbibliothek zu einem Begegnungsort mit Veranstaltungen und Ausstellungen. Aufgrund ihrer zentralen Lage wird die Landesbibliothek mit ihrem Café zu einem beliebten Treffpunkt.
3. Neue Entwicklungen in der Bibliothekswelt nehmen wir frühzeitig auf, um den sich wandelnden Bedürfnissen Rechnung zu tragen.
4. Wir analysieren vertieft die sich verändernden Bedürfnisse unserer Nutzenden. Anhand dieser Analysen passen wir unsere Angebote an, damit sie bedürfnisorientiert bleiben.
5. Wir suchen vermehrt die Zusammenarbeit mit Schulen und weiteren Institutionen des Bildungs- und Kulturbereichs.

Wir bieten Zugang zu Wissen und Unterhaltung.

Hauptziel 2

Wir bauen unser Medienangebot und unsere Informationsdienstleistungen aus. Dabei bieten wir Medien für Bildung und Unterhaltung zur kostenlosen Ausleihe an und bewähren uns als Lotsen in der Informationsvielfalt.

Entwicklungen und Herausforderungen

Die Landesbibliothek verfügt über ein vielfältiges Medienangebot, das vor Ort und im Internet genutzt und ausgeliehen werden kann. Sie bietet weitere Dienstleistungen an wie etwa den digitalen Bibliothekskatalog, Unterstützung bei Recherchen, Führungen, Lesesaal, PC-Arbeitsplätze und Internet-Zugang. Dabei steht die Landesbibliothek im Wettbewerb mit anderen Informationsdienstleistern wie Online-Buchhandel und Internetsuchmaschinen. Es ist eine Herausforderung, das Medien- und Dienstleistungsangebot der Landesbibliothek so weiterzuentwickeln, dass es für die Nutzenden attraktiv bleibt.

Einzelziele

1. Wir vergrössern den frei zugänglichen Bestand unserer Medien. Der Medienbestand ist aktuell, thematisch vielfältig und in einem guten physischen Zustand. Dabei bieten wir Medien für alle Lebensphasen.
2. Wir führen ein neues elektronisches Bibliothekssystem mit einem attraktiven Bibliothekskatalog ein.
3. Die Medien stellen wir benutzerorientiert auf, damit sie sich leicht finden lassen. Orientierungshilfen erleichtern den Benutzenden zudem das Auffinden der Medien.
4. Wir sind verstärkt als Lotsen in der Informationsvielfalt tätig, indem wir die Benutzenden über verschiedene Kanäle bei der Informationssuche unterstützen.
5. Wir richten unsere Betriebsabläufe benutzerorientiert aus und überprüfen sie periodisch auf ihre Qualität.

Wir sammeln alle Liechtenstein-Publikationen.

Hauptziel 3

Als Nationalbibliothek sammeln, erschliessen und bewahren wir alle Publikationen über Liechtenstein und aus Liechtenstein. Für die Nutzenden machen wir diese Publikationen physisch oder digital leicht zugänglich.

Entwicklungen und Herausforderungen

Die Landesbibliothek hat den Auftrag, das liechtensteinische Schrifttum vollständig zu sammeln. Damit die Sammlung möglichst vollständig ist, sucht die Landesbibliothek aktiv nach Neuerscheinungen. Um die Liechtenstein-Publikationen besser zugänglich zu machen, werden sie zum Teil in die Webplattform eLiechtensteinensia der Landesbibliothek aufgenommen. Herausforderungen liegen in der erforderlichen Zustimmung der Urheber, in der Sammlung neuer Formen elektronischer Publikationen und in der Langzeitarchivierung dieser Publikationen.

Einzelziele

1. Wir sammeln möglichst alle Liechtenstein-Publikationen in physischer und elektronischer Form. Dabei orientieren wir uns am bestehenden Sammelauftrag und gehen aktiv auf die Publizierenden zu.
2. Wir erstellen ein schriftliches Sammlungskonzept, welches den Bestand, die Ziele und die Massnahmen zur Zielerreichung beschreibt. Dies erfolgt in Abstimmung mit den Sammlungskonzepten anderer öffentlicher Institutionen in Liechtenstein.
3. Besondere Publikationen der Liechtensteinensia-Sammlung stellen wir in der Landesbibliothek gezielt und ansprechend aus. Bildmaterial, Ton- und Filmaufnahmen sowie Musikalien aus dieser Sammlung machen wir besser zugänglich.
4. Wir bauen die Webplattform eLiechtensteinensia inhaltlich aus und verbessern, wo möglich, die Datenqualität.
5. Im Hinblick auf eine spätere Langzeitarchivierung ergreifen wir die erforderlichen Massnahmen, um die elektronischen Liechtenstein-Publikationen sicher aufzubewahren und in Zukunft verfügbar zu halten.
6. Wir schaffen die Grundlagen, um ausgewählte liechtensteinische Webseiten systematisch zu sammeln, zu erschliessen und langfristig zu bewahren.

Wir werden als lebendig und innovativ wahrgenommen.

Hauptziel 4

Die Bevölkerung sieht uns als lebendige und innovative Bibliothek, in der man sich wohl fühlt. Die Entscheidungsträger nehmen uns als wichtige Bildungs- und Kulturinstitution sowie als Begegnungsort wahr.

Entwicklungen und Herausforderungen

Das Bild der Bibliotheken ist in der Bevölkerung häufig von veralteten Klischees geprägt. Dass Bibliotheken wie die Landesbibliothek längst digitale Medien anbieten und im digitalen Zeitalter als Lern- und Begegnungsort an Bedeutung gewinnen, wird zu wenig gesehen. Für die langfristige Entwicklung der Landesbibliothek ist es jedoch wichtig, dass die Bevölkerung die Vielfalt der Landesbibliothek wahrnimmt.

Einzelziele

1. Wir betreiben eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und kommunizieren der Bevölkerung die Dienstleistungen der Landesbibliothek. Dabei arbeiten wir mit Meinungsbildnern zusammen.
2. Wir betreiben spezifische Öffentlichkeitsarbeit für Schulen, Vereine und Unternehmen. Hierfür bieten wir ihnen besondere Führungen und weitere Dienstleistungen an.
3. Wir tragen zur Leseförderung und zur Erhaltung der Lesefähigkeit bei. Als einen Beitrag zur Leseförderung schenken wir allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern in Liechtenstein einen Gutschein für ihren persönlichen Benutzungsausweis.
4. Wir führen Veranstaltungen und Lesungen durch und organisieren zu besonderen Anlässen Aktionen und Bibliotheksfeste. Diese Aktivitäten können auch ausserhalb der Landesbibliothek stattfinden.

Wir befinden uns in einem geeigneten Bibliotheksgebäude mitten im Zentrum.

Hauptziel 5

Die Landesbibliothek erhält ein geeignetes Bibliotheksgebäude an einem zentralen Standort. Zusätzliche finanzielle Mittel erlauben die Umsetzung neuer Bibliotheksaufgaben.

Entwicklungen und Herausforderungen

In vielen Ländern entstehen neue Bibliotheksgebäude an zentralen Plätzen. Die Landesbibliothek mit ihrem dezentralen Standort leidet seit langem unter Platznot. Drei Viertel des Medienbestands sind für die Benutzenden nicht frei zugänglich. Es braucht ein grösseres Bibliotheksgebäude an einem zentralen Standort, damit sich die Landesbibliothek zu einem Ort des Lernens und gemeinsamen Arbeitens, zu einem Begegnungsort und zu einem Ort mit Aufenthaltsqualität weiterentwickeln kann.

Einzelziele

1. Die Landesbibliothek bezieht ein zentral gelegenes Bibliotheksgebäude mit mehr Platz für den Medienbestand und angenehmem Raumklima. Die Räumlichkeiten eignen sich als Lern-, Aufenthalts- und Begegnungsort sowie für Veranstaltungen und Ausstellungen. Ein Café dient als Treffpunkt.
2. Alle häufig nachgefragten Medien sind im Bibliotheksgebäude untergebracht. Der Kulturgüterschutzraum bietet genügend Platz für die wachsende Anzahl der dauerhaft zu sichernden Liechtenstein-Publikationen.
3. Die Finanzen der Landesbibliothek sind innerhalb einer bestimmten Zeitperiode ausgeglichen. Um neue Bibliotheksaufgaben zu finanzieren, streben wir höhere Beiträge und Spenden an.
4. Wir setzen uns für eine Anhebung der Reserveobergrenze ein, um Spielraum für die Anwerbung von Spenden zu erhalten und die finanzielle Sicherheit zu verbessern.

Wir achten auf ein gutes Arbeits- und Betriebsklima.

Hauptziel 6

Als Mitarbeitende der Landesbibliothek denken wir mit, sind engagiert und unterstützen uns gegenseitig. Gegenüber den Nutzenden sind wir freundlich und dienstleistungsorientiert.

Entwicklungen und Herausforderungen

Die Mitarbeitenden prägen die Landesbibliothek in Bezug auf die Atmosphäre im Haus, auf das Medienangebot und auf das Bild nach aussen. Sich ergänzende fachliche Kompetenzen, hohe Motivation und Flexibilität kennzeichnen das Bibliotheksteam. Die Landesbibliothek muss darauf achten, dass sie als Arbeitgeberin attraktiv bleibt, um weiterhin gut qualifizierte Mitarbeitende gewinnen und behalten zu können. Hierfür ist ein gutes Arbeits- und Betriebsklima wichtig.

Einzelziele

1. Als Mitarbeitende gehen wir respektvoll und kollegial miteinander um. Wir pflegen eine offene Diskussionskultur und sind bereit für Neues.
2. Gegenüber unseren Nutzenden verhalten wir uns offen, hilfsbereit und professionell. Wir behandeln unsere Nutzenden alle gleich und nehmen ihre Anliegen ernst.
3. Als Arbeitgeberin bietet die Landesbibliothek den Mitarbeitenden angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen. Der informelle Austausch wird an gemeinsamen Anlässen gepflegt.
4. Die Mitarbeitenden nehmen ihre Aufgaben selbständig wahr und entwickeln die Landesbibliothek gemeinsam weiter. Die Aufgaben werden in Mitarbeitergesprächen diskutiert, Teamsitzungen und Arbeitsgruppen dienen der Weiterentwicklung der Landesbibliothek.
5. Die Landesbibliothek fördert die Mitarbeitenden durch Weiterbildungsmaßnahmen und die Möglichkeit, neue Aufgaben zu übernehmen.

Anstelle eines Nachworts: Wie es zur Bibliotheksstrategie kam...

In den Empfehlungen zur Führung und Kontrolle von öffentlichen Unternehmen legte die liechtensteinische Regierung im Juli 2012 fest, dass jedes öffentliche Unternehmen in Liechtenstein eine Unternehmensstrategie formulieren muss. Die Unternehmensstrategie ist gemäss diesen Empfehlungen von der strategischen Führungsebene unter Mitwirkung der operativen Führungsebene festzulegen entsprechend den Vorgaben der Eignerstrategie der Regierung und nach umfassender Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren des öffentlichen Unternehmens.

Eine erste, interne Bibliotheksstrategie erstellte der Stiftungsrat der Liechtensteinischen Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksleitung im Jahr 2013. Sie war ein wertvolles Instrument in der erfolgreichen Weiterentwicklung der Landesbibliothek. Basierend auf diesen Erfahrungen leitete der Stiftungsrat im Herbst 2017 einen neuen Strategieprozess ein, wobei von Anfang an klar war, dass die neue Bibliotheksstrategie öffentlich sein soll.

In einem Workshop legte der Stiftungsrat die Leitplanken für die Strategieentwicklung fest. Eine Strategiegruppe, bestehend aus dem Bibliotheksleiter und Mitarbeitenden der Landesbibliothek, erarbeitete auf dieser Basis den Strategieentwurf und diskutierte ihn mit allen Mitarbeitenden der Landesbibliothek. Der Stiftungsrat passte anschliessend im Dialog mit der Strategiegruppe den Entwurf an und genehmigte die Bibliotheksstrategie 2025 am 26. November 2018.

Die Bibliotheksstrategie 2025 richtet sich in erster Linie an die politischen Entscheidungsträger in Liechtenstein, an die Nutzenden der Landesbibliothek und an die Mitarbeitenden. Sie soll in einer Zeit grossen Wandels in der Bibliothekswelt Orientierung bieten und aufzeigen, wohin die Reise geht.



Wilfried Oehry

Leiter der Liechtensteinischen
Landesbibliothek

Liechtensteinische Landesbibliothek
Gerberweg 5
Postfach 385
9490 Vaduz
Liechtenstein

Telefon +423 / 236 63 63
info@landesbibliothek.li
www.landesbibliothek.li